



Volksschule Wald im Pitztal

Imst

VS mit 22 Schüler:innen und 4 Mitarbeiter:innen

Erstantrag 2025/26

Verkehrserziehung ist an der VS Wald langfristig und praxisnah im Schulalltag verankert. Mit zehn Stunden pro Schuljahr ist sie verpflichtender Bestandteil des Sachunterrichts. Bereits in der 1. Klasse werden die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit der Polizei für wichtige Verhaltensregeln im Straßenverkehr sensibilisiert. In den 3. und 4. Klassen wird die Verkehrserziehung kontinuierlich fortgeführt und insbesondere im Bereich des sicheren Radfahrens im Rahmen des Fahrradführerscheins vertieft.

Eine besondere Good-Practice-Maßnahme stellt der Einsatz der Schülerlotsen dar. Aufgrund der unübersichtlichen Verkehrssituation vor dem Schulgebäude und des fehlenden Zebrastreifens unterstützen Schülerinnen und Schüler jeden Morgen ihre Mitschülerinnen und Mitschüler beim sicheren Überqueren der Straße und tragen damit aktiv zu einem sicheren Schulweg bei. So wird Verkehrserziehung nicht nur theoretisch vermittelt, sondern im täglichen Schulalltag praktisch gelebt und Verantwortung füreinander übernommen.

Kriterium Allgemeine Prävention

Was fällt außerdem unter das Kriterium Allgemeine Prävention?

Lese es im Handbuch nach:

